



Bouhmidi® – Börsenbrief

Tägliche Signale für Dein Trading

23 November 2020

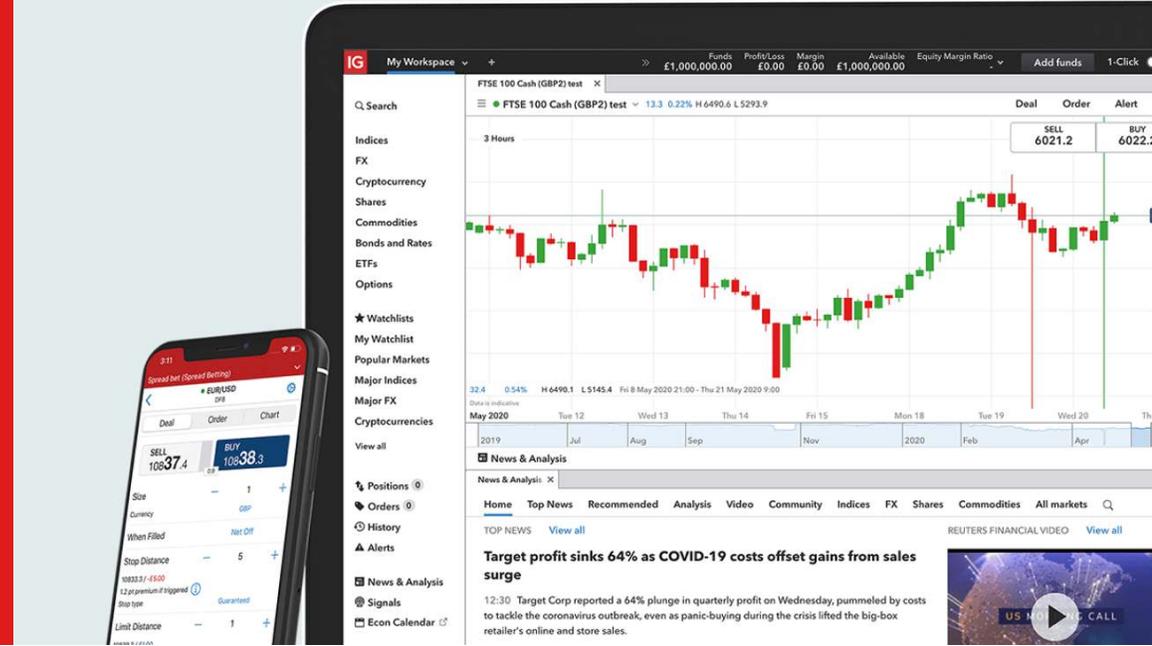


17,000 MARKETS
COUNTLESS OPPORTUNITIES

Inhalt

- Marktüberblick
- Performanceentwicklung
- Screener (Indizes)
- Bouhmidi-Bänder – DAX
- Screener (Dow Jones)
- EUR/USD
- Goldpreis

Zitat des Tages



„Im Risiko steckt die Belohnung“
(Carl Icahn)

Coronaimpfstoff: Zulassungsantrag macht Hoffnung

Die Coronapandemie bleibt leider ein marktbeherrschendes Thema, da die Coronabeschränkungen wahrscheinlich weiter anhalten werden oder sogar noch verschärft werden. Daher ist es gut möglich, dass die Konjunktorentwicklung im dies jährigen Schlussquartal schwächer bzw. die Wirtschaftsleistung stärker zurückgeht als bisher erwartet. Auch das Weihnachtsgeschäft wird hier m.E. zu keiner Kompensation führen können. Die Prognosen für 2020 und 2021 könnten vor diesem Hintergrund wieder stark die Lupe genommen werden. Möglicherweise schaffen die schnelle Verfügbarkeit von Impfstoffen eine Stimmungsaufhellung, das dürfte aber erst in der zweiten Jahreshälfte wirken. Der Zulassungsantrag von Biontech und Pfizer steigert zwar die Hoffnung, aber bisher ist unabsehbar, wann es einen Impfstoff tatsächlich geben wird. Auf kurze Sicht hat sich der makroökonomische Ausblick jedenfalls eingetrübt. So spitzt sich die Corona-Lage in den USA zu. Es wurden regionale Beschränkungen eingeführt, einen landesweiten Shutdown schließt man derzeit aus. In der EU gehen die Neuinfektionszahlen zwar zurück, sie sind aber weiter sehr hoch. In Deutschland wurde am Freitag sogar ein neuer Rekordwert von 23.648 vom Robert Koch Institut gemeldet. Es drohen hier kommenden Mittwoch schärfere Einschränkungen.

Die Zentralbanken versuchen weiterhin die Konjunktur zu stützen. So bereitet die europäische Zentralbank ein neues ultraexpansives Lockerungspaket für die nächste Sitzung am 10. Dezember vor. Auch die anderen mächtigsten Notenbanken der Welt bleiben auf dem expansiven Pfad. Nur Schwellenländer, wie die Türkei sahen sich gezwungen ihre Leitzinsen aufgrund gravierende Inflation zu erhöhen. Allerdings harkt es momentan bei der Fiskalpolitik. So verweigern in der EU Polen und Ungarn die Zustimmung für die Corona-Hilfen.

Auch in den USA wartet man auf ein Konjunkturprogramm von mindesten 1 Bio. US-Dollar. Die Brexit-Verhandlungen werden wegen eines Coronafalles im Verhandlungskomitee für kurze Zeit ausgesetzt. Zuletzt hatte es Hoffnung gegeben, dass es zu einer baldigen Einigung kommen könnte. Es ist schwer vorstellbar, dass man unermüdlich verhandelt um am Ende die Gespräche platzen zu lassen.

Anleihemarkt

Die Aussicht auf zusätzliche Lockerungsmaßnahmen der EZB stützen weiterhin die erstklassigen Staatsanleihen. Auch der Trend rückläufiger Risikoaufschläge von Staatsanleihen der Euro-Peripherie dürfte intakt bleiben. Die Blockade von Polen und Ungarn dürften erst bei einem länger andauernden Konflikt die Spreads negativ beeinflussen.

Devisenmarkt

Der Euro hält sich trotz der Aussicht auf eine erwartete geldpolitische Lockerung der EZB im Dezember weiter gut. Da eine Zinssenkung eher unwahrscheinlich ist, dürfte die Belastung für den Euro begrenzt bleiben. Bei einem zu starken Euro dürfte die EZB verbal intervenieren. Das britische Pfund hält sich stabil. Dürfte ein Durchbruch bei den Verhandlungen vermeldet werden, könnte es deutlich aufwerten.

Aktienmarkt

Nachdem zuletzt das US-Wahlergebnis sowie die deutlich gestiegenen Impfstoffhoffnungen für Auftrieb gesorgt hatten, rückt jetzt das zunehmend unkontrolliert erscheinende Infektionsgeschehen in den Fokus und lässt den Konjunkturoptimismus abbröckeln. Dementsprechend dürften die vielen Stimmungsindikatoren große Aufmerksamkeit erfahren.

Rohstoffmarkt

Die Erwartung neuer wachstumsstimulierender Maßnahmen der Notenbanken sollte die Rohstoff- und Edelmetallpreise stützen. Am Ölmarkt dürften die Teilnehmer im Vorfeld des Treffens der OPEC+ am 1. Dezember eine abwartende Haltung einnehmen.

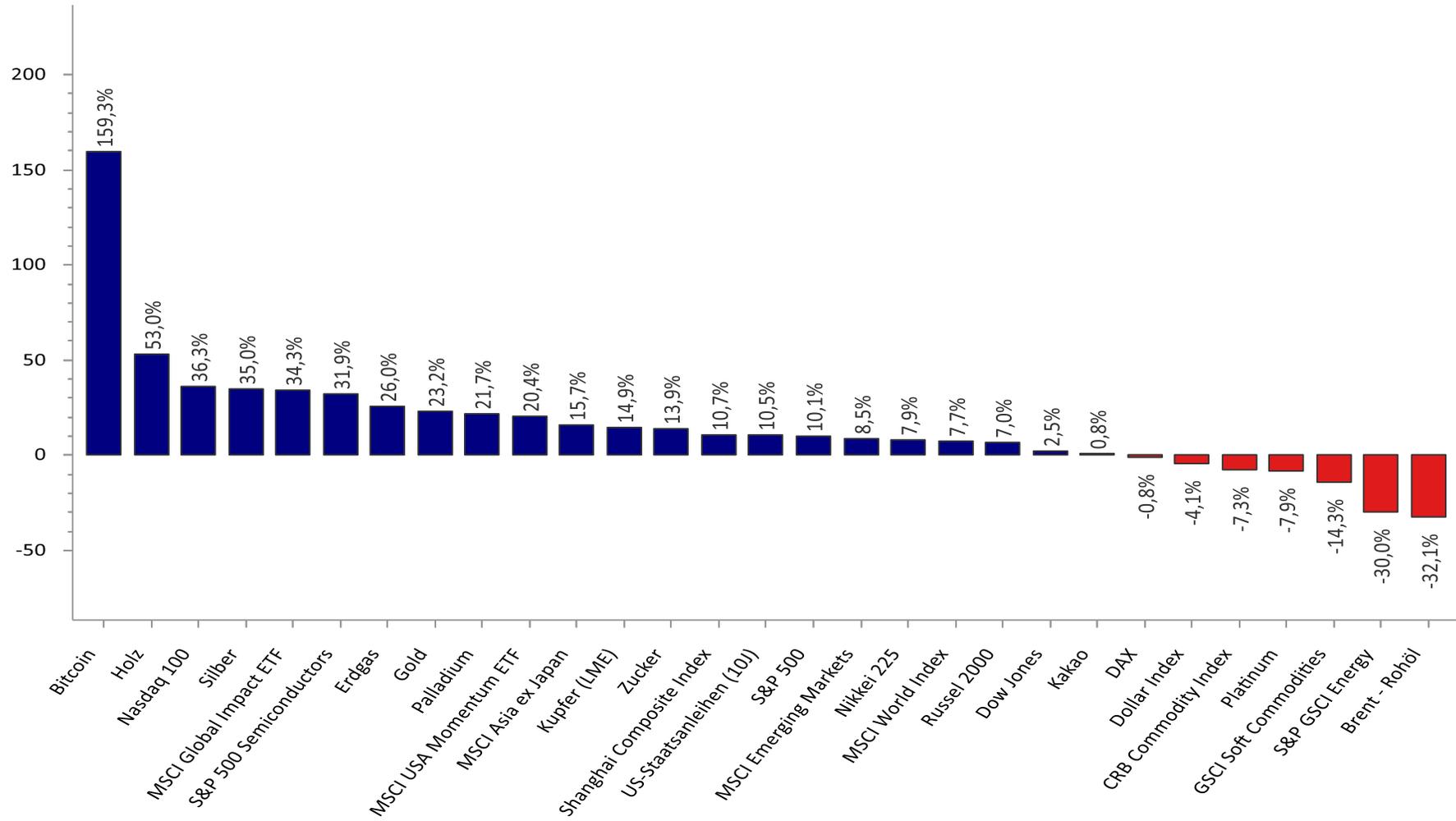
Wichtigsten Termine des Tages

Land	Uhrzeit	Ereignis	Vorherig	Prognose
EU	10:00	PMI - Verarbeitendes Gewerbe	54,80	53,10
US	15:45	PMI - Verarbeitendes Gewerbe	53,4	53
JY	Ganztägig	Feiertag		

Top 10 – Die meisten Coronafälle sind in den USA

Fälle				
Gesamt		Weltweit		
Fälle	Genesen	Todesfälle		
55.624.562	35.784.056	1.338.100		
Ort	Fälle↓	Genesen	Todesfälle	
USA	12.172.069 +171.980	-	255.753	+1.428
Indien	9.095.806 +46.232	8.521.617	133.227	+564
Brasilien	6.052.786 +32.622	5.429.158	169.016	+376
Frankreich	2.127.051 +17.881	149.521	48.518	+253
Russland	2.089.329 +24.822	1.595.443	36.179	+467
Spanien	1.556.730	150.376	42.619	
Vereinigtes Königreich	1.493.383 +19.875	-	54.626	+340
Italien	1.380.531 +34.764	539.524	49.261	+692
Argentinien	1.366.169 +7.140	1.187.040	36.902	+112
Kolumbien	1.240.493 +7.049	1.144.923	35.104	+175

Entwicklung seit Jahresbeginn (YTD) - Allgemein



Quelle: Refinitiv Datastream / Bouhmidi

Technischer Screener: Aktienindizes

Indizes	Kurs	Technischer Screener										Tendenz	
		MA-200	MA-100	EMA-55	EMA-21	Pivot - 1T	Pivot - 1W	RSI(34)>48.5	S%K(5,3,3)>50	S%D(5,3,3)>50	Hist. Vol. % (5T)		
Deutschland													
DAX	13137,25	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	25,72	●
TecDAX	3066,35	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↓	▭	14,90	●
MDAX	28998,47	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	19,68	●
SDAX	13450,56	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	24,89	●
DivDAX	350,73	✓	✓	✓	✓			▶			▭	30,68	●
USA													
Dow Jones	29263,48	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	49,03	●
S&P 500	3557,54	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	41,61	●
Nasdaq 100	11906,44	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↓	▭	38,80	●
Russell 2000	1785,34	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	59,52	●
VIX	23,7	✗	✗	✗	✗	⊘	⊘	▶	↓	↓	▭	281,57	●
Europa													
AEX	601,62	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	22,49	●
ATX	2502,67	✗	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	44,99	●
CAC 40	5495,89	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	28,69	●
Eurostoxx 50	3467,602	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	26,81	●
FTSE 100	6351,45	✗	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	25,82	●
FTSE MIB	21706,96	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	31,16	●
IBEX 35	7977,9	✗	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	29,58	●
OMX	1926,47	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	31,46	●
SMI	10495,65	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	21,00	●
Asien													
Nikkei 225	25527,37	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	46,36	●
STI	2705	✗	✗	✓	✓			▶			▭	30,53	●
Hang Seng	26451,54	✓	✓	✓	✓	⊘	⊘	▶	↑	↑	▭	26,90	●

Legende: Technisches Screening

- ✓ ✗
- Kurs liegt über- bzw. unter dem betrachteten Durchschnitt.
- MA-200 = Gleitender 200-Tage-Ø
 - MA-100 = Gleitender 100- Tage-Ø
 - EMA-55 = Exponentieller gleitender 55-Tage-Ø
 - EMA-21 = Exponentieller gleitender 21-Tage-Ø
- ⊘
- Kurs liegt über- bzw. unter dem volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP)
- ↑ ↓
- Kurs liegt über- bzw. unter dem täglichen/wöchentlichen Pivot-Punkt.
- ▶ ▶

- Liegt der Relative Stärke Index (RSI) über bzw. unter der Grenzwelle bei 48,5
- Liegt das Williams%R über bzw. unter -50
- Liegt der Stochastik-Oszillator (S%D & S%K) über- bzw. unter der Grenzwelle bei 50

Historische Volatilität
Prozentuale Veränderung der historischen Volatilität auf Basis der vergangenen 12 Monate.

Tendenz:
●●●
Die zusammenfassende Tendenz ergibt sich aus der gleichgewichteten Einbeziehung aller betrachteten charttechnischen Indikatoren. Die historische Volatilität der vergangenen fünf Tage fließt jedoch nicht in die Gesamtbewertung mit ein. Es können drei Kategorien unterschieden werden:

- Positive Tendenz
- Neutrale Tendenz
- Negative Tendenz

Bouhmidi-Bänder – DAX

DAX	Delta in Punkten		Oberes Bouhmidi-Band		Unteres Bouhmidi-Band	
	Tage	68%*	95%**	68%*	95%**	68%*
1	156,44	312,87	13.293,69	13.450,12	12.980,81	12.824,38
7	413,89	827,79	13.551,14	13.965,04	12.723,36	12.309,46
15	605,88	1.211,76	13.743,13	14.349,01	12.531,37	11.925,49
30	856,84	1.713,68	13.994,09	14.850,93	12.280,41	11.423,57

* 1 σ - (68%)

** 2 σ - (95%)



Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2 σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

DAX: Bouhmidi-Bänder deuten auf Widerstand bei 13.300

- Rückblickend war die vergangene Woche eine interessante Handelswoche. Wir haben sehr eindeutige Signale über die Bouhmidi-Bänder erhalten.
- Die zwei Test der Bänder am (16.11) und am (19.11) führten unmittelbar zu einem Reversal in die Bandbreite. Wir schlossen somit die Woche zu 100% in der Bandbreite.
- Charttechnisch bleibt der Bereich um die 13.300 Punkte eine temporäre Barrikade, die es zu überwinden gilt. An der Unterseite stützt das erste untere Bouhmidi-Band (68%) bei 12980 Punkten die Aufwärtstendenz. Ein Bruch könnte rasch einen Rücksetzer in die 12800er-Zone bewirken.
- Kurzfristig bekommen die Bullen Unterstützung von den aufwärtsgerichteten Glättungslinien und dem RSI, der nun wieder oberhalb der 48,5er-Marke tendiert.



Umsetzungsmöglichkeit mit Turbo 24

Steht man auf der Verkäuferseite (Put) und meint, dass der DAX in Zukunft fällt, könnten [Turbozertifikate von IG](#) mit einem Knock-Out-Level, mindestens oberhalb des Widerstands bei 13360 Punkten interessant sein. Auf der Käuferseite hingegen, könnten in umgekehrter Weise Knock-Out-Level unterhalb des unteren Bouhmidi-Bands (95%) bei 12824 Punkte interessant sein.

Technischer Screener: Dow Jones

Dow Jones	Technischer Screener														Tendenz
	Kurs	MA-200	MA-100	EMA-55	EMA-21	VWAP	Pivot - 1T	Pivot - 1W	RSI(34)>48.5	W%R(21)<-50	S%K(5,3,3)>50	S%D(5,3,3)>50	Hist. Vol. % (12M)		
3M	172,89	✓	✓	✓	✓	■	↑	↑	▶	▶	▶	▶	▶	1,75	●
American Express	112,58	✓	✓	✓	✓	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	3,56	●
Apple	117,34	✓	✓	✓	✓	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	2,61	●
Boeing	199,62	✓	✓	✓	✓	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	4,22	●
Caterpillar	172,23	✓	✓	✓	✓	■	↓	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,46	●
Chevron	85,79	✓	✓	✓	✓	■	↑	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,98	●
Cisco	40,97	✗	✗	✓	✓	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	2,07	●
Coca-Cola	43,28	✓	✓	✓	✓	■	↑	↑	▶	▶	▶	▶	▶	1,70	●
Dow	54,73	✓	✓	✓	✓	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	2,91	●
Exxon Mobil	36,94	✗	✗	✓	✓	■	↓	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,99	●
Goldman Sachs	223,35	✓	✓	✓	✓	■	↓	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,29	●
Home Depot	269,81	✓	✗	✗	✗	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	1,81	●
IBM	116,94	✗	✗	✗	✓	■	↑	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,03	●
Intel	45,39	✗	✗	✗	✗	■	↑	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,50	●
Johnson & Johnson	146,36	✓	✗	✓	✓	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	1,31	●
JP Morgan Chase	114,57	✓	✓	✓	✓	■	↓	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,74	●
Mc Donalds	214,09	✓	✓	✗	✗	■	↓	↑	▶	▶	▶	▶	▶	1,47	●
Merck	80,45	✓	✗	✗	✓	■	↑	↓	▶	▶	▶	▶	▶	1,47	●
Microsoft	210,39	✓	✗	✗	✗	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	2,20	●
Nike	132,98	✓	✓	✓	✓	■	↑	↑	▶	▶	▶	▶	▶	1,91	●
Pfizer	36,7	✓	✓	✓	✓	■	↑	↑	▶	▶	▶	▶	▶	1,99	●
Procter Gamble	139,3	✓	✓	✓	✗	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	1,33	●
Raytheon Technologies	69,76	✓	✓	✓	✓	■	↓	↑	▶	▶	▶	▶	▶	3,06	●
Travelers	134,55	✓	✓	✓	✓	■	↑	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,28	●
United Health	334,70	✓	✓	✓	✗	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	2,24	●
Verizon	60,04	✓	✓	✓	✓	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	1,02	●
Visa	203,88	✓	✓	✓	✓	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	1,98	●
Walgreens Boot Alliance	37,53	✗	✗	✗	✗	■	↓	↓	▶	▶	▶	▶	▶	3,02	●
Walmart	150,24	✓	✓	✓	✓	■	↓	↑	▶	▶	▶	▶	▶	1,50	●
Walt Disney	141,07	✓	✓	✓	✓	■	↓	↑	▶	▶	▶	▶	▶	2,52	●

Legende: Technisches Screening

- ✓ ✗
- Kurs liegt über- bzw. unter dem betrachteten Durchschnitt.
- MA-200 = Gleitender 200-Tage-Ø
 - MA-100 = Gleitender 100- Tage-Ø
 - EMA-55 = Exponentieller gleitender 55-Tage-Ø
 - EMA-21 = Exponentieller gleitender 21-Tage-Ø
- ■
- Kurs liegt über- bzw. unter dem volumengewichteten Durchschnittspreis (VWAP)
- ↑ ↓
- Kurs liegt über- bzw. unter dem täglichen/wöchentlichen Pivot-Punkt.
- ▶ ▶

- Liegt der Relative Stärke Index (RSI) über bzw. unter der Schwelle bei 48,5
- Liegt das Williams%R über bzw. unter -50
- Liegt der Stochastik-Oszillator (S%D & S%K) über- bzw. unter der Schwelle bei 50

Historische Volatilität
 Prozentuale Veränderung der historischen Volatilität auf Basis der vergangenen 12 Monate.

Die zusammenfassende Tendenz ergibt sich aus der gleichgewichteten Einbeziehung aller betrachteten charttechnischen Indikatoren. Die historische Volatilität der vergangenen fünf Tage fließt jedoch nicht in die Gesamtbewertung mit ein. Es können drei Kategorien unterschieden werden:

- Positive Tendenz
- Neutrale Tendenz
- Negative Tendenz

Fundamentaler Screener: Dow Jones

Dow Jones	Performance					Fundamentales Screening							Tendenz
	Kurs	1d%	WTD%	MTD%	YTD%	Kreditrisiko	Gewinn	ARM	Momentum	Bilanz	VMM	CAM	
3M	172,89	0,75	1,83	8,08	-2,00	38	52	75	71	62	78	92	●
American Express	112,58	-1,37	-2,10	23,39	-9,57	24	51	53	22	41	37	24	●
Apple	117,34	-1,10	-1,61	7,79	59,84	92	96	79	99	23	54	71	●
Boeing	199,62	-2,94	6,69	38,25	-38,72	5	59	29	21	13	5	7	●
Caterpillar	172,23	-0,39	0,30	9,67	16,62	23	52	45	86	49	56	52	●
Chevron	85,79	0,07	3,32	23,44	-28,81	31	55	30	34	85	68	41	●
Cisco	40,97	-0,49	-1,04	14,12	-14,57	86	93	52	22	76	64	87	●
Coca-Cola	43,28	-0,87	-1,46	9,59	-4,84	35	78	50	51	42	38	41	●
Dow	54,73	-1,10	5,31	20,31	0,00	22	98	70	61	86	80	91	●
Exxon Mobil	36,94	-1,23	2,38	13,24	-47,06	12	47	24	21	92	36	24	●
Goldman Sachs	223,35	-0,54	1,95	18,15	-2,86	31	13	78	39	85	93	77	●
Home Depot	269,8101	-0,41	-2,66	1,16	23,55	35	93	89	90	43	76	94	●
IBM	116,94	-0,20	0,08	4,73	-12,76	23	52	20	18	89	55	74	●
Intel	45,39	-0,50	-0,15	2,51	-24,16	63	83	26	22	89	61	84	●
Johnson & Johnson	146,36	-0,53	-2,36	6,75	0,34	82	98	37	44	55	43	74	●
JP Morgan Chase	114,57	-0,86	0,43	16,86	-17,81	58	59	61	43	78	77	64	●
Mc Donalds	214,09	-0,47	0,38	0,51	8,34	77	78	53	86	36	47	75	●
Merck	80,45	0,07	-0,79	6,97	-11,54	62	100	45	26	70	60	75	●
Microsoft	210,39	-0,96	-2,83	3,91	33,41	90	94	74	80	28	52	89	●
Nike	132,98	0,81	3,66	10,74	31,26	67	66	88	88	19	52	68	●
Pfizer	36,7	1,41	0,25	9,12	-1,19	47	53	7	37	72	37	47	●
Procter Gamble	139,3	-0,16	-3,45	1,60	11,53	69	90	55	38	43	37	51	●
Raytheon Technologies	69,76	-1,90	5,46	28,42	-21,02	28	54	13	26	56	23	56	●
Travelers	134,55	0,51	-0,06	11,47	-1,75	55	8	45	56	76	71	44	●
United Health	334,7	-0,68	-5,90	9,69	13,85	61	77	21	77	51	42	73	●
Verizon	60,04	-0,28	-1,67	5,35	-2,21	15	81	52	48	88	79	80	●
Visa	203,88	-1,78	-3,14	12,20	8,50	82	89	18	60	21	13	33	●
Walgreens Boot Alliance	37,53	-0,85	-12,13	10,25	-36,35	32	85	21	4	97	60	67	●
Walmart	150,24	-1,24	-0,20	8,28	26,42	46	85	84	77	46	65	58	●
Walt Disney	141,07	-0,46	1,96	16,35	-2,46	24	10	16	34	23	7	13	●

Legende: Fundamentales Screening

Kreditrisiko:

Die Bewertungen des Kreditrisikos werden wöchentlich berechnet. Das Ranking bildet die 1-Jahres-Ausfallwahrscheinlichkeit eines Unternehmens ab. Höhere Werte weisen auf Unternehmen hin, die im nächsten Jahr mit geringerer Wahrscheinlichkeit in Konkurs gehen oder ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen werden.

Gewinnbewertung:

Das Ranking beurteilt die Ertragslage des Unternehmens. Das betrachtete Unternehmen wird mit allen anderen Unternehmen in der gleichen Region verglichen. Werte von 100 zeigen die am höchsten bewerteten Unternehmen in der Region an. Das In diesem Rankingverfahren wird die Nachhaltigkeit der Gewinne anhand von drei Faktoren misst: Rückstellungen, Cashflow, betriebliche Effizienz.

ARM:

Das Analysten-Revisionsmodell (ARM) ist ein Indikator der Unternehmen aus derselben Region vergleicht. Das ARM basiert auf Veränderungen der Analystenmeinung, wobei 100 den höchsten Rang darstellt. Mit diesem Modell sollen relative Preisbewegungen identifiziert werden auf Basis der Analystenmeinungen.

Momentum

Höhere Bewertungen weisen auf Aktien mit der stärksten Kursdynamik hin. Ein Gesamtergebnis von 95 weist darauf hin, dass das Wertpapier eine bessere Kursdynamik aufweist als etwa 95 % seiner Mitbewerber.

Bilanz:

Der Fundamental Score basiert auf einer Kombination von vier Komponentenfaktoren: Rentabilität, Verschuldung, Gewinnqualität und Dividende. Eine Aktie muss mindestens drei der vier fundamentalen Faktoren aufweisen, um ein Endergebnis zu erhalten. Die Ratings werden wöchentlich berechnet und reichen von 1 bis 10, wobei 10 am günstigsten ist. Aktien mit Attributen wie hohe Gewinnmargen, geringe Verschuldung, gute Gewinnqualität und steigende Dividenden haben tendenziell ein besseres Score. Unternehmen, die keine Dividende zahlen, werden nicht bestraft.

Value-Momentum VMM:

Value-Signale nutzen die Tendenz der Aktienkurse, eine Mean-Reversion zu zeigen. Über- bzw. unterbewertete Wertpapiere tendieren dazu, im Laufe der Zeit zu moderateren Bewertungsniveaus zurückzukehren. Momentum-Signale nutzen die Tendenz, dass sich Trends fortsetzen. Hochstufungen von Analystenschätzungen und/oder -Empfehlungen korrelieren tendenziell mit zukünftigen Hochstufungen und führen zu zukünftigen Preisbewegungen, so dass vergangene Preisgewinner tendenziell zu zukünftigen Gewinnern werden.

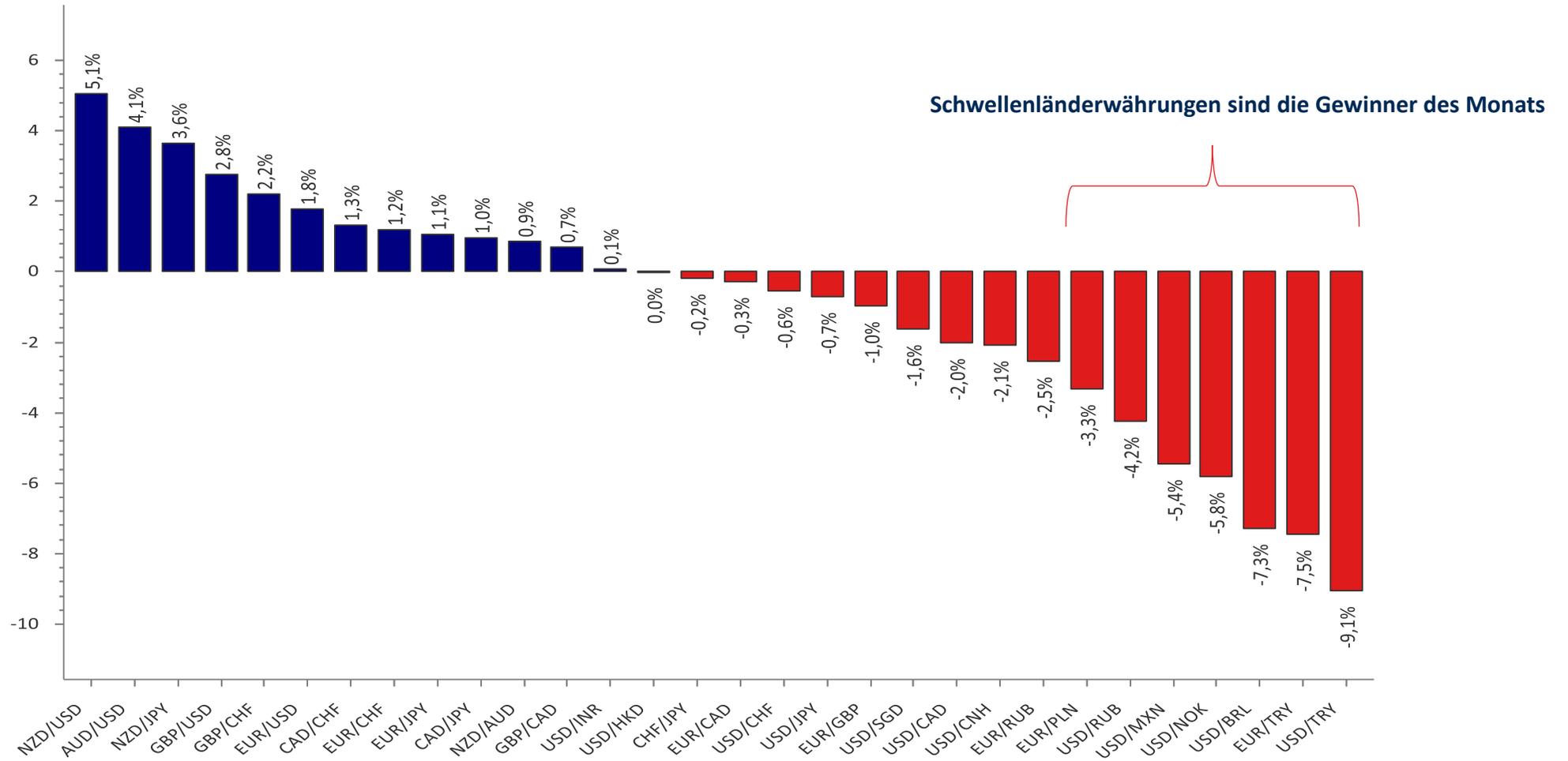
CAM: Kombiniertes Alphamodell

Der Alphafaktor bezeichnet in der Finanzmarkttheorie das Maß für eine Überrendite oder eine Mindestrendite einer Anlage gegenüber einem Vergleichswert. In diesem Modell ist der Vergleichswert eine regionale Benchmark. In das Modell fließen gleichgewichtet fundamentale als auch Momentumfaktoren mit ein.

Tendenz:

Grün = Positive Tendenz
Geld = Neutrale Tendenz
Rot = Negative Tendenz

Entwicklung seit Monatsbeginn (MTD) - Devisen



Quelle: Refinitiv Datastream/ Bouhmidi

EUR/USD: Der Euro hat noch Aufwärtspotenzial

- Langfristig gesehen befindet sich der Euro in einem intakten Aufwärtstrend (Siehe Wochenchart). Mit Angriff auf den Bereich bei \$1,21. Nach Test der übergeordneten Trendlinie bei \$1,06 zog der Euro direkt wieder an. Bedeutet übergeordnet bleibt der Bereich bei 1,05 – 1,06 ein sehr starker Unterstützungsbereich der sich auch in der Coronakrise bewährt hat.
- Kurzfristig erwarte ich eine Fortsetzung der Trading-Range zwischen 1,20 – 1,17. Mehrere Fundamentalfaktoren sind noch nicht klar.
 - Zinspolitik**
Die EZB wird wahrscheinlich ihre ultraexpansive Geldpolitik weiter antreiben. Dies sollte den Euro theoretisch schwächen. Da allerdings auch die FED ihre ultraexpansive Geldpolitik fortsetzt wird sich dieser Effekt kompensieren.
 - Arbeitsmarkt**
Der Arbeitsmarkt gegenwärtig keine positive Tendenz, die den Euro stützen könnte. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise sind noch nicht komplett abschätzbar. Durch aus ist aber mit höheren Arbeitslosenzahlen zu rechnen. Hier stellt sich die Frage, wie stark wird der Unterschied zu den USA werden.
 - Staatsverschuldung**
Sowohl in den USA als auch in Europa werden die Staatsschulden weiter ausgebaut. Die Konjunkturpakete müssen schließlich irgendwie bezahlt werden. Hier dürfte der Finanzierungsbedarf aber in den USA, größer sein und den USD im Vergleich zu Euro leicht belasten.
- Der USA wird daran interessiert sein mit allen Mitteln, ihre Währung abzuwerten, um ihre Exporte zu steigern. Mittelfristig erwarte ich daher einen Ausbruch über \$1,2128, der bis in Richtung den Hochs von 2018 bei \$1,2525 führen könnte.



Umsetzungsmöglichkeit mit Turbo 24

Steht man auf der Verkäuferseite (Put) und meint, dass der EUR/USD in Zukunft längerfristig fällt, könnten [Turbozertifikate von IG](#) mit einem Knock-Out-Level, mindestens oberhalb der Hochs von 2018 bei \$1,25 interessant sein. Auf der Käuferseite hingegen, könnten in umgekehrter Weise Knock-Out-Level unterhalb der langfristigen Aufwärtstrendlinie bei \$1,05 interessant sein.

Bouhmidi-Bänder – Goldpreis

Gold	Delta in Punkten		Oberes Bouhmidi-Band		Unteres Bouhmidi-Band	
	Tage	68%*	95%**	68%*	95%**	68%*
1	17,30	34,60	1.882,39	1.899,69	1.847,80	1.830,50
7	45,77	91,54	1.910,86	1.956,63	1.819,33	1.773,56
15	67,00	134,00	1.932,09	1.999,09	1.798,10	1.731,10
30	94,75	189,50	1.959,84	2.054,59	1.770,35	1.675,60

* 1 σ - (68%)

** 2 σ - (95%)



Was sind die Bouhmidi-Bänder?

Die Bouhmidi-Bänder sind ein Indikator der Chartanalyse, der auf Volatilitätsveränderungen hinweisen soll. Ähnlich, wie bei den Bollinger-Bändern, kann so eine erwartete Schwankungsbreite ermittelt werden. Der feine Unterschied liegt allerdings darin, dass bei den Bouhmidi-Bändern nicht die historische Volatilität, sondern die implizite Volatilität herangezogen wird. Unter der Annahme normalverteilter Renditen, kann die erwartete Schwankungsbreite für verschiedene Zeiträume ermittelt werden. Die ermittelten Schwankungsbreiten basieren auf 1 σ bzw. 2 σ Standardabweichungen. D.h. hypothetisch mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % bzw. 95 % schließt im betrachteten Zeitraum, der zugrundeliegende Wert innerhalb der ermittelten Bouhmidi-Bandbreite.

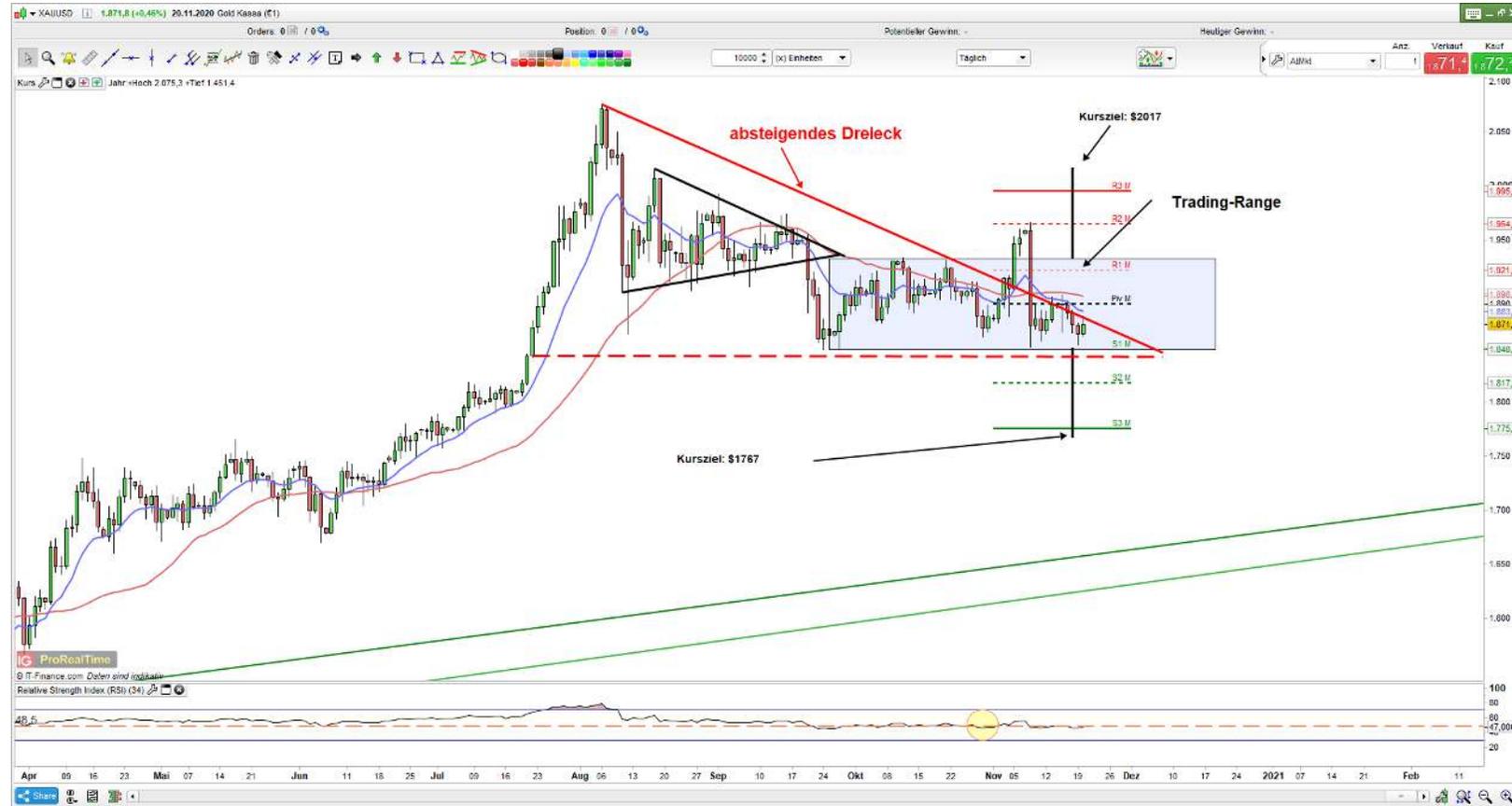
Mehr zu den Bouhmidi-Bändern

Um mehr über die Bouhmidi-Bänder zu erfahren, kannst du auf www.salahbouhmidi.de dich kostenfrei registrieren und jede Menge über den Indikator erfahren.

Goldpreis: Absteigendes Dreieck bleibt aktiv

Rohstoffe	Technischer Screener										Tendenz
	Kurs	MA-200	MA-100	EMA-55	EMA-21	Pivot(1W)	RSI	W%R	S%K	S%D	
Gold	1873,93	✓	✗	✗	✗	●	0	▶	▶	▶	●

- Der Goldpreis bleibt in der bereits beschriebenen Dreiecksformation gefangen. Charttechnisch könnte ein Ausbruch aus dem absteigenden Dreieck den Abwärtstrend beschleunigen.
- Saisonal gesehen befindet sich der Goldpreis nun in einer schwächeren Jahresphase. Auf Basis der vergangenen 10 Jahre lässt der Goldpreis im Durchschnitt in den Monaten Nov (-2,2%) und Dez (-0,7%) nach.
- Auch der RSI deutet auf eine leichte bärische Tendenz. Der Oszillator bewegt sich um die wichtige Grenzwelle bei 48,5. Derzeit testet der RSI die Grenzwelle von unten. Erst eine Überwindung dürfte kurzfristig für steigende Kurse sorgen.
- Dennoch ist das Aufwärtspotenzial kurzfristig begrenzt. Der MA-40 und EMA-13 bilden an der Oberseite den kurzfristigen Widerstand. Seit Oktober scheitert der Goldpreis kläglich an der Übernahme der Glättungslinien.
- Ein Ausbruch aus der aktuellen Trading-Range könnte das untere Kursziel bei \$1767 aktivieren. In unmittelbarer Nähe verläuft auch ein wichtiger monatlicher Pivot-Support bei \$1775



Umsetzungsmöglichkeit mit Turbo 24

Steht man auf der Verkäuferseite (Put) und meint, dass der Goldpreis in Zukunft fällt, könnten [Turbozertifikate von IG](#) mit einem Knock-Out-Level, mindestens oberhalb Handelsspanne bei \$1932 interessant sein. Auf der Käuferseite hingegen, könnten in umgekehrter Weise Knock-Out-Level unterhalb des monatlichen Pivot-Support bei \$1775 interessant sein.

Risikohinweis & Disclaimer

CFDs sind komplexe Instrumente und gehen wegen der Hebelwirkung mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. **76 % der Kleinanlegerkonten verlieren Geld beim CFD-Handel mit diesem Anbieter.** Sie sollten überlegen, ob Sie verstehen, wie CFDs funktionieren, und ob Sie es sich leisten können, das hohe Risiko einzugehen, Ihr Geld zu verlieren.

Optionen und Turbogertifikate sind komplexe Finanzinstrumente und gehen mit dem hohen Risiko einher, schnell Geld zu verlieren. Verluste können extrem schnell eintreten. Bei professionellen Kunden können Verluste die Einlagen übersteigen.

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter. IG Europe GmbH übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Die Informationen wurden einzig zu Informations- und Marketingzwecken erstellt. Die Informationen stellen keine Anlageberatung, keine Anlageempfehlung und keine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzinstrumenten dar. Dieses Dokument ist keine Anlageempfehlung im Sinne des Art. 20 Verordnung (EU) Nr. 596/2014 vom 16. April 2014 und der Delegierten Verordnung (EU) 2016/958 vom 9. März 2016 sowie der Art. 36 und 37 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 vom 25. April 2016 und genügt deshalb nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Förderung der Unabhängigkeit von Anlageempfehlungen und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handelns im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Anlageempfehlungen.

Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Aussagen über zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen basieren grundsätzlich auf Annahmen und Einschätzungen, die sich im Zeitablauf als nicht zutreffend erweisen können. Eine Anlage in Finanzinstrumente jeglicher Art kann mit dem Risiko eines erheblichen Wertverlustes oder sogar Totalverlust einhergehen. Vor einer Anlageentscheidung sollte der Rat eines Anlage- und Steuerberaters eingeholt werden. Dargestellte Finanzprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

IG und IGE besitzen weder Long noch Short Positionen in den erwähnten Titeln oder dergleichen Finanzinstrumente auf die besprochenen Titel. Mitwirkende Personen können im Besitz der besprochenen Finanzinstrumente sein. Dadurch entsteht grundsätzlich die Möglichkeit eines Interessenkonfliktes. Weitere Ausführungen zum Umgang mit Interessenkonflikten bei der IG Europe GmbH sind unter https://www.ig.com/usermanagement/customeragreements?igCompany=igde&agreementType=summary_conflicts_policy&locale=de_DE abrufbar.

Der Versand oder die Vervielfältigung dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der IG Europe GmbH nicht gestattet. Dieses Dokument enthält möglicherweise Links oder Hinweise auf die Webseiten von Dritten, welche von der IG Europe GmbH nicht kontrolliert werden können und daher kann die IG Europe GmbH keine Verantwortung für den Inhalt von solchen Webseiten Dritter oder darin enthaltenen weiteren Links übernehmen.